

Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 40

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Schwarzkünstler in ?, Diskret und P. in B. Wie Sie sehen, waren Andere vom gleichen Gedanken befeelt, wie Sie, doch konnten wir uns nicht entschließen, von Ihnen geharnischten Erklärungen gegen die Handlungsweise des Herausgebers des „Familien-Wochenblattes in Zürich“ Gebrauch zu machen.

Freunde in B., L. und B. Wie Sie sehen, ist die Sache bereits erledigt. Herzlichen Dank für Ihre erhebenden Worte. Was an uns liegt, ist gegeben, um die angebotenen Ziele zu erreichen.

Herrn R. B. und Gesinnungsgenossen. Sie scheinen in der Sache nicht genau unterrichtet zu sein. Die Frau allein kann die soziale Frage nicht lösen, so wenig als der Mann, nur e gemein same Arbeit kann zu einem befriedigenden Ziele führen.

Einige tüchtige Ladentochter, soliden Charakters, die mit der Manufakturwarenbranche vollständig vertraut ist, wird bei hohem Salair in ein grösseres Manufakturwaren-Geschäft der Ostschweiz zu engagieren gesucht.

Wittve in S. Ihre gestellte Anfrage beantworten wir, da noch eine gleiche Frage an uns gestellt wurde, in einer der nächsten Nummern unseres Blattes im Texttheile. Diese Frage ist so wichtig, daß sie einer eingehenden Behandlung wohl würdig ist.

Emancipirte junge Leserin. Auf dieses Gebiet verirren wir uns nicht, und wir sind allzujehr von der hohen und wichtigen Aufgabe der Frau und von der unendlich Tragweite ihres richtigen Wirkens als Frau und Mutter durchdrungen, als daß wir Ihre Meinung unterstützen könnten.

M. B. Schmutzflecken aus farbigen Seidenstoffen entfernen Sie leicht durch Anwendung von verdünntem Salniatgeist; zum Ausreiben der Flecken bedienen Sie sich am besten des nämlichen Stoffes, was Ihnen auch gestattet, zuerst festzutreten, in welcher Weise der zu reinigende Stoff sich zu der Einwirkung des Salniatgeistes verhält.

Junge Mutter. Sie fragen uns, welcher Art Unterlagen wir Ihnen für den Gebrauch Ihres Säuglings bei einer vorhabenden größeren Reise mit demselben anrathen. Wir verweisen Sie deshalb auf unsere nächste Nummer, welche ein in dieses Fach gehörendes, neues, von uns als sehr zweckmäßig befeindenes Fabrikat beiprechen wird.

Fr. Emma G. in B. Greise und Kinder gehören, aus Gesundheitsrücksichten für die Letzteren, nicht in dasselbe Bett.

Fr. S.-L. in G. Wir heißen Sie mit Vergnügen als Mitglied des „Schweizer Frauen-Verbandes“ willkommen. Je mehr Kraft (sittliche und ökonomische) unsere Frauen-Verbindung entwickelt, um so nachhaltiger und wirksamer werden die Früchte ihrer Bestrebungen für jedes einzelne Mitglied zu Tage treten.

Fr. G. S. in G. Ihre freundlichen Briefe mit Einlage haben wir dankend erhalten; einer Entschuldigung hätte es wahrlich nicht bedurft. Besten Gruß.

Fr. G. S. in G. Eine nach rationellen Grundfätzen geleitete deutsche Kochschule finden Sie in Berlin. Von Frau Lina Morgenstern gegründet und unter deren Patronat stehend, ist diese Schule allseitig bestens akkreditirt.

An Verschiedene. Die Aufnahmsamendungen in den „Schweizer Frauen-Verband“ haben wir alle mit Vergnügen notirt. Weiteres über diesen Punkt folgt in nächster Nummer; ebenso müssen weitere Beantwortungen aus Mangel an Raum verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

576] Eine jüngere, gebildete, gut situirte Dame, Besitzerin einer grossen, gesunden Wohnung mit Garten-Anlagen in einer der besuchtesten Stadt des Aargaus, ist durch Todesfall alleinstehend geworden und wünscht nun Jemand aus gutem Hause in Pension aufzunehmen.

577] Eine zuverlässige Tochter aus guter Familie wünscht behufs Erlernung der französischen Sprache eine Stelle als Jungfer bei einer Dame oder Fräulein oder auch als Gehülfin in einem Töchter-Pensionate, wo sie mit den Pensionärinnen französische Stunden nehmen könnte.

578] Eine gebildete Tochter wünscht man ein halbes Jahr in einer sehr guten Familie, wenn möglich in Deutschland oder in der französischen Schweiz, das Kochen gründlich erlernen zu lassen.

579] Briefadr. Emmishofen, Thurgau. Frauenkrankheiten (Bleichsucht, Weissfluss, Blutarmuth u. s. w.), sowie deren Folgen, Schwächezustände, Nervenleiden etc., behandelt mit langjährigem bestem Erfolge auch brieflich Spezialarzt Bergfeld in Netstal, Glarus.

580] Man wünscht eine junge, kräftige Tochter einer tüchtigen und charakterfesten Hausfrau zur Anleitung in den Hausgeschäften und zur Vollendung ihrer Erziehung zu übergeben.

Für eine junge, gebildete Tochter wird in guter Familie Stelle gesucht, wo in gewissenhafter Weise auf ihren Charakter eingewirkt und sie zu allen häuslichen Handreichungen in mütterlicher Weise angeleitet würde.

Kindsmädchen-Gesuch: In's Glarnerland, zu einer Herrschaft, zur Besorgung und Beaufsichtigung eines einjährigen Kindes, ein zuverlässiges, gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und mit ihnen umzugehen versteht.

546] Eine Tochter aus achtbarer Familie, beider Sprachen mächtig, im Serviren bewandert, auch einige Kenntnisse in der Musik besitzend, wünscht Stelle in einem Magazin, Gasthof oder ersten Café-Restaurant. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Eine gebildete Tochter aus sehr guter Familie sucht auf Ende dieses Jahres eine Stelle in einer feinen Familie, entweder als Stütze der Hausfrau oder zur Erziehung kleiner Kinder.

Eine angehende Modistin (Westschweizerin), welche ihre Lehrzeit in Zürich gemacht und später zur weitem Ausbildung in St. Gallen gearbeitet hat, sucht Stellung als Arbeiterin in einem Mode-Geschäfte.

Für Eltern. 552] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen.

Familien-Pensionat von Fr. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne. 524] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Die neue, amerikanische [487] Davis Nähmaschine mit Oberschaltung unterscheidet sich völlig vor andern und ist bis heute die vollkommenste aller Nähmaschinen.

Spezialität. Rauchfreie Glätte-kohlen aus entrindetem Buchenholz, löschfrei, versendet franco St. Gallen.

574] Briefadr. Emmishofen, Thurgau. Frauenkrankheiten (Bleichsucht, Weissfluss, Blutarmuth u. s. w.), sowie deren Folgen, Schwächezustände, Nervenleiden etc., behandelt mit langjährigem bestem Erfolge auch brieflich Spezialarzt Bergfeld in Netstal, Glarus.

Herrn Pf. Die herzlichsten Grüsse aus der Ferne; hoffe auf baldige Nachricht. Em.

MAILAND. Hotel Biscione. Deutsche Bedienung unter persönlicher Leitung des Besitzers. Mässige Preise. Stark besucht von Schweizern.

A. Borella, Propriétaire.

Walliser Trauben. I. silberne Medaille für Walliser Trauben in Luzern 1881. 5 Kilo Brutto, sorgfältigst verpackt, franko durch die Schweiz Fr. 5.—

Wirklich reell! Nur um zu räumen! Für Fr. 12. 50: 10 ganze Meter moderner Kleiderstoff, 8 ganze Meter carrirtes Bettzeug.

Für 6 Mark 40 Pfenning versende franko, exklusive Zoll, 1 Kistel, enthaltend 24 Stück à ¼ Pfund (125 gr.)

Wäschezeichen-Tinte (Marking Ink), garantiert waschächt, ohne den Stoffen zu schaden, kann als Stempelfarbe oder zum Schreiben mit der Feder benutzt werden.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst [418] Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Corsets in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [372] Frau Gallusser-Altenburger, Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Trauben zu Fr. 4. 50 in Kisten von 5 Kilo bei [540] Jos. Antille, Sitten.

Speise-Essigessenz, um rasch mit Wasser oder Resten von Wein und Most einen vorzüglichen, gesunden und wohlschmeckenden Essig zu machen, empfiehlt die Hecht-Apotheke von C. Friedrich Haumann in St. Gallen. [570]

Ausverkauf von Glaswaaren.

581] Wegen Mangel an Raum und um für die Weihnachts-Saison mehr Platz zu gewinnen, liquidire ich meine sämtlichen

Glas- und Krystall-Waaren

zu **Ankaufspreisen**. — Ich erlaube mir, die Tit. Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Aussteuer- und anderen Geschenken** höchst aufmerksam zu machen. Hochachtend

J. Lämmlin zum Multerthor, St. Gallen.

Der

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

Professor Jäger'sche

Normalkleidungen.

Sendungen ächter Tricots zu Anzügen

sind eingetroffen und empfehle dieselben zu Bestellungen nach Maass, unter Garantie richtigen Passens.

Modelle liegen zu gefl. Ansicht bereit. Hochachtend

Albrecht Wittlinger,

Storchengasse 13, Zürich.

559]

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Höhl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Das chemische Laboratorium

von

Dr. Ed. Kleiner, Festgasse 17, Seefeld-Zürich,

556] übernimmt (M 2562 Z)

mikroskopische und chemische Untersuchungen von **Lebensmitteln, Getränken, Spezereien, Handelswaaren** etc. etc.

Zu beziehen bei **J. M. Albin**, Buchhandlung in **Chur**. Soeben erschienen Lieferung 1 von

Das Buch der Hausfrau.

Mitgabe zur Führung und Verbreitung häuslichen Wohlstandes und Comforts

von **Johanna v. Sydor.**

573] Erscheint in 20 Heften à 70 Cts. (franko 75 Cts.)

Heft 1 franco durch die ganze Schweiz zur Einsicht.

Im Verlage der **M. Kälin'schen Buchdruckerei** in **St. Gallen** ist erschienen (siehe Besprechung in Nr. 38 dieses Blattes):

Schweizerischer Bauern-Kalender pro 1883.

Herausgegeben von Prof. **Anderegg** in **Chur**.

84 Seiten gr. 4°. Preis 50 Rp. Für Wiederverkäufer entsprechender Rabatt.

Haupt-Depôts bei den Herren: **J. H. Waser & Cie.** in **Zürich** und **J. M. Albin** in **Chur**. [561

Kalenderverkäufer und Kolporteure

werden ganz besonders auf obigen „Bauern-Kalender“ aufmerksam gemacht.

Dr. Wiel'sche diätetische Kur-Anstalt

Kanton Zürich (Schweiz).

Eglisau.

Eisenbahnstation. Am Rhein.

Offen das ganze Jahr. — Ermässigte Winterpreise.

568] Streng diätetische Behandlung chronischer Krankheiten, besonders des Magens, Darmes und der Blase. Alkalisch-salinische Mineralquelle zur Trinkkur. Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Skropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. Neueste Einrichtung zur Inhalation von Sauerstoff bei Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Blutarmuth und Lungenleiden von vorzüglicher Wirkung. Ruhige und geschützte Lage, mildes Klima, sowie würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwäldchen in nächster Nähe des Kurhauses.

Der Kurarzt:

F. Ineichen.

Der Eigenthümer:

J. G. Sutter.

Dr. Wiel'sche Schinken (Delicatessen) direkt aus der Anstalt zu beziehen. (M 2580 Z)

Herbst-Saison.

Nouveautés in Stoffen und Confections

518] sind eingetroffen und empfehle ich mein reich assortirtes Lager zu gefälliger Besichtigung.

Reellste Bedienung, vereint mit den denkbar billigsten Preisen.

L. Schweitzer

(J. C. KRADOLFER's Nachfolger)

am Markt in **St. Gallen**.

Stoffe und Confections von vorigem Jahre habe bedeutend im Preise redurt.

Anfertigung

Haararbeiten

für Damen-Frisur.

Toupets & Perrücken

für Herren.

Aeltere Arbeiten reinigen, repariren, vergrössern, umändern, färben. [280

Bearbeitung abgeschmittener oder auch ausgekämmter Haare.

Solide und schnelle Bedienung versichert.

Coiffeur

J. R. Weniger

Speisergasse

Nr. 19

— St. Gallen. —

Kopfwaschen:

als Friction, als Shampooing, in und ausser dem Hause.

Haarschneiden, Haarbrennen, Frisiren.

Parfümerien:

Pomaden, Oele, feine Seifen, Puder, Schminke, Odeurs, Brillantine, Zahnpulver und -Pasta, Mundwasser.

Glycerin-Artikel.

Cosmétiques.

Haarwasser mit Quinine, mit Rhum, Lotion végétale, Shampoo (mousseux).

Haarfärbemittel: schnellfärbende, allmählig färbende.

Kämme, Bürsten, Haarnadeln, Wolle, Locken-Brenneisen etc.

502]

Carl Grüning, Marktgasse, Bern,

Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,

empfiehlt bestens

Thee, Chocoladen, engl. Bisquits, Cognac, Rhum und Kirsch.

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):

Strickmaschinen.

Einzig prämiert, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.

Vertreter für die Schweiz: [537 Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

Linoleum-Parquetböden

(Korkteppiche)

für Zimmer jeder Art empfehlen als Spezialität

Jac. Bær & Cie., Arbon.

Prospekte gratis auch bei der Expedition dieses Blattes. (O 113 A) [536

Sparkochherde,

transportabel ausgemauert, mit Wasserschiff, à Fr. 40, 68, 75, 82 etc.

Regulirfüllfen, Waschkesselherde

liefert billigst unter Garantie [493

Zürcher Sparherdfabr., Seidengasse 14.

Fernseher

— sehr bequem bei Spaziergängen — ein gutes Fernrohr ersetzend, versendet zu

F. 3. — franko [553 **Carl Liebi**, Unterbälliz, Thun.